



Über Herrn Oberbürgermeister Gerich <sup>29/10</sup> / 30/10  
 und Magistrat  
 und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Nickel  
 an Herrn Vorsitzenden  
 des Beteiligungsausschusses Lorenz

Der Magistrat

Stadtkämmerer,  
 Dezernent für Gesundheit  
 und Kliniken

Stadtrat Axel Imholz

27. Oktober 2014

Beteiligungsausschuss vom 16.09.2014, 14-F-03-0082 Mitgliedschaften in  
 Arbeitgeberverbänden - Antrag der Stadtverordnetenfraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom  
 25.08.2014,  
 Beschluss Nr. 0063

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. warum in der Aufstellung die ESWE Netzgesellschaft mbH und die WiKonec GmbH fehlen?
2. warum die Gesellschaft Rhein Main Hallen GmbH „...aufgrund früherer Gesellschafterstruktur...“ bis heute nicht Mitglied des KAV ist?
3. warum für die SEG und die WiBau eine Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband nicht sinnvoll erscheint, hingegen bei der GWW mit ähnlichem Aufgabenbereich jedoch schon?
4. an welchen Tarifwerken sich die nicht an Arbeitgeberverbänden angeschlossenen Gesellschaften für die Ausgestaltung der Arbeitsverträge der Belegschaft orientieren?

#### Antwort:

Punkt 1 des Antrags hat sich durch die Auskunft des Stadtkämmerers Imholz, der Anteil der WiKonec GmbH sei inzwischen verkauft worden und die ESWE Netzgesellschaft sei Mitglied im KAV, erledigt.

Zu Punkt 2 antwortet die Geschäftsführung der Rhein Main Hallen GmbH, dass die Anforderungen des Messe-, Kongress und Unterhaltungsbetriebes nur bedingt zu den tariflichen Regelungen des öffentlichen Dienstes passen. In Abstimmung mit dem Betriebsrat sieht man die größere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit immer noch in der betrieblichen Regelung.

Zu Punkt 3 haben die Beteiligungsgesellschaften SEG und WiBau keine Rückmeldung gegeben.

Zu Punkt 4:

- ESWE Verkehr Service GmbH orientiert sich am Tarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N) Hessen; im Zuge der Zusammenführung der Gesellschaften in der Unternehmensfamilie ESWE Verkehr ist es künftig vorgesehen alle direkten Beschäftigungsverhältnisse in den TV-N Hessen zu überführen
- Exina orientiert sich an keinen Tarifwerken; es werden Einzelverträge erstellt
- HSK Service hat die Wiederaufnahme in den kommunalen Arbeitgeberverband Hessen beantragt
- MBA Wiesbaden GmbH orientiert sich am Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Rhein-Main-Hallen verfügt über eine Art Haustarif; Grundzüge des öffentlichen Tarifwerkes (kommunaler Arbeitgeberverband) wurden berücksichtigt
- SEG ist nicht tarifgebunden; es wird sich an der Marktlage orientiert. Trotz allem enthalten Arbeitsverträge Bezugnahmen auf allgemeine Tarifverträge; Erhöhungen der Vergütung und die Gewährung von Urlaub orientieren sich am Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Für Arbeitnehmer/-innen in der Immobilienbewirtschaftung sind die Arbeitsverträge an den Tarifvertrag für die Beschäftigten in der Immobilienwirtschaft angelehnt
- WiBau ist nicht tarifgebunden; es wird sich an der Marktlage orientiert. Trotz allem enthalten Arbeitsverträge Bezugnahmen auf allgemeine Tarifverträge; Erhöhungen der Vergütung und die Gewährung von Urlaub orientieren sich am Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- WiTCOM orientiert sich am Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- WJW orientiert sich an keinem externen Tarifwerk; Regelungen werden einzelvertraglich mit den Mitarbeitern verabredet
- WV Holding orientiert sich am Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz